



Bundesvolontariatstagung 2025

12./13. Mai 2025

Historisches Museum der Pfalz, Speyer

Programm



12. Mai 2025

Ab 8 Uhr: Akkreditierung

9:25 Begrüßung vom BVT-Team

9:30 - 10 Uhr: Begrüßung

- Stefanie Seiler (Oberbürgermeisterin Speyer)
- Sylvia Willkomm (Geschäftsführerin DMB)
- Simone Heimann (Stellvertretende Direktorin des Historischen Museums der Pfalz)

10 - 11:30 Uhr: Vortragsslot Demokratie

- Marianna Nenning (Koord. Kuratorin am Haus der Geschichte Österreich)
- Dr. Kristian Buchna (Wissenschaftlicher Geschäftsführer der Stiftung Hambacher Schloss)

11:30- 11:45: Kaffeepause

11:45 - 13:15 Uhr: Vortragsslot Digitalisierung

- Harriet Meyer (Referatsleitung Digitale Vermittlung am Badischen Landesmuseum Karlsruhe)
- Dr. Sebastian Zanke (Kurator am Historischen Museum der Pfalz und Projektleiter Digitalstrategie)

13: 15 - 15 Uhr: Mittagspause in der Stadthalle Speyer (inkl. Anfahrt zu Workshops/Führungen)

15 - 16:30 Uhr: Workshops und Führungen

Ab 18 Uhr: Messestände und Get Together in der Stadthalle Speyer

13. Mai 2025

9 - 10:30 Uhr: Vortragsslot Finanzierung

- Professor Dr. phil. Oliver Rump (Museologie und Museumsmanagement an der HTW Berlin)
- Dr. Martin Čepek (Leiter Fundraising der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung)

10:30-10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 - 12 Uhr: Podiumsdiskussion Volontariat

- Quirin Eimer (Ressort Faires Volo beim Arbeitskreis Volontariat)
- Bettina Hünerfauth (Stellv. Außenstellenleiterin Landesarchäologie Speyer)
- Dr. Jens Bortloff (stellv. Direktor und kaufmännischer Leiter am Technoseum Mannheim)

12 - 13 Uhr: Wahl des AK Volontariat und Auswertung der Volo-Umfrage 2025

13: 15 - 15 Uhr: Mittagspause in der Stadthalle Speyer (inkl. Anfahrt zu Workshops/Führungen)

15 - 16:30 Uhr: Workshops und Führungen

Ab 16:30 Uhr: Rückreise

Vorträge



12. Mai 2025

Demokratie

V1: Marianna Nenning (Koord. Kuratorin am Haus der Geschichte Österreich): Geht alle an! Demokratiegeschichte im Haus der Geschichte Österreich

In dem Vortrag wird Marianna Nenning über die Arbeit im Haus der Geschichte Österreich (hdgö), dem ersten und einzigen Zeitgeschichte-Museum des Bundes, sprechen. Das hdgö hat sich als inhaltliche Schwerpunkte die Entwicklung von Demokratie, Zivilgesellschaft und Diktaturen sowie einen Fokus auf Grund- und Menschenrechte und das Engagement gegen Marginalisierung und Diskriminierung gesetzt. Anhand von Beispielen aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern des Museums wird Nenning berichten, wie das hdgö auf die aktuellen Herausforderungen reagiert und dabei die Frage diskutieren, wie Zeitgeschichte-Museen zur Entwicklung und Stärkung von Demokratie beitragen können.

Dr. Kristian Buchna (Wissenschaftlicher Geschäftsführer der Stiftung Hambacher Schloss): Umkämpfter Demokratieort. Das Hambacher Schloss und der Umgang mit politisch motivierten Vereinnahmungsversuchen

Kein anderer Ort der deutschen Demokratiegeschichte sieht sich vergleichbaren Deutungskämpfen und Vereinnahmungsversuchen ausgesetzt wie das Hambacher Schloss. Der Vortrag benennt die Gründe hierfür und zeigt zugleich Reaktionsmöglichkeiten auf.

Vorträge



Digitalisierung

12. Mai 2025

Harriet Meyer (Referatsleitung Digitale Vermittlung am Badischen Landesmuseum Karlsruhe): Digitale Vermittlung: Zwischen Innovation und Alltag

Der Impuls gibt einen Überblick über Grundlagen, Potenziale und Herausforderungen digitaler Vermittlungsformate. Außerdem erwarten euch praxisnahe Einblicke sowie Tipps für die eigene Umsetzung.

Dr. Sebastian Zanke (Kurator am Historischen Museum der Pfalz und Projektleiter Digitalstrategie): Digitalisierung zwischen Big- und Low-Budget

Sammlungsarbeit mit KI erleichtern, Ausstellungen virtuell erweitern und Verwaltungen papierlos verwalten – die Digitalisierung der Museen und der Museumsarbeit macht dies alles schon heute möglich. Doch was auf dem digitalen Papier wünschenswert erscheint und in Digitalstrategien als Zielsetzung ausformuliert wird, ist in der Realität nicht für alle Häuser gleichermaßen erreichbar. Insbesondere die finanziellen, personellen und strukturellen Möglichkeiten setzen hier manchmal frustrierende Grenzen. Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag gelungene und vielleicht auch weniger gelungene Beispiele aus der digitalen Praxis in verschiedenen Preiskategorien vorstellen und die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung auch für kleinere und mittlere Häuser diskutieren.

Vorträge



Finanzierung

13. Mai 2025

**Professor Dr. phil. Oliver Rump (Museologie und Museumsmanagement an der HTW Berlin):
Finanzmanagement im Museum**

In seinem Vortrag wird uns Professor Dr. Oliver Rump die Grundlagen der Finanzierung des Museums vor dem Spiegel ökonomischer Grundbegriffe einer Nonprofitorganisation, wie Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Produktivität und Kosten, vorstellen.

Dr. Martin Čeppek (Leiter Fundraising der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung): Über Geld redet man doch! - Fundraising für Museen

Zusätzlich zur Förderung auf Bundes-, Landes- oder Städtischer Ebene sind Naturkundemuseen und Ausstellungshäuser heutzutage angewiesen auf externe Mittel zur Realisierung Ihrer Ausstellungen und Bildungsprogramme. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über das Fundraising bei Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Hierbei werden sowohl die Möglichkeiten, als auch die Methoden vorgestellt, um Unterstützung für das eigene Haus zu akquirieren.

Workshops



12. Mai 2025

(W1) Stefan Meyer (Eulenburg - Museum Rinteln): Finanzierung und Planung von Wanderausstellungen

Dr. Stefan Meyer, Leiter des Museums in Rinteln in Niedersachsen, stellt die langjährige Wanderausstellungstätigkeit seines Museums vor. Das Museum für Universitäts- und Stadtgeschichte ist das einzige Regionalmuseum seiner Art, das umfangreiche experimentelle bzw. kulturhistorische Wanderausstellungen inklusive Vitrinen, Medientechnik und Inszenierungen gestaltet und an Museen in ganz Deutschland verleiht. Meyer berichtet über konzeptionelle, organisatorische und finanzielle Aspekte der Ausstellungen und gibt Einblicke in die Praxis mit ihren Chancen und Herausforderungen.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W2) Claudia Glass (Netzwerk Halt!ung): Demokratie im Museum! Klein & Groß = Miteinander

Claudia Glass, Vorstand Netzwerk Halt!ung

Nach einem Reality Check wird mit der Delphi-Methode die Frage der gegenseitigen Unterstützung für große und kleine Museen erarbeitet. Im World Café werden die Ergebnisse zusammengetragen und ergänzt.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W3) Furkan Yüksel (Bildungsstätte Anne Frank): Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit im digitalen Raum

Furkan Yüksel, Bildungsreferent in der Bildungsstätte Anne Frank

Die extreme Rechte ist im digitalen Raum weit verbreitet und obwohl ihre Bilder und Narrative in aller Munde sind, werden sie selten als solche erkannt: als Symbolik einer antidemokratischen und reaktionären Ideenwelt. Im Workshop sollen Inhalte und Strategien der extremen Rechten im digitalen Raum vermittelt werden. In gemeinsamer Arbeit werden Narrative und Bildsprache der extremen Rechte methodisch vermittelt und gemeinsam ausdiskutiert, um über das Phänomen und deren Inhalt sprechfähiger zu werden.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

Workshops



12. Mai 2025

(W4) Anna Ockert (Historisches Museum der Pfalz): Social Media mal analog – Bloggerevents im #HMPSpeyer

Anna Ockert, Digitalmanagerin am Historischen Museum der Pfalz

Die Sozialen Medien finden nicht nur im digitalen Raum statt. Bloggerevents bieten gute Möglichkeiten, sich auch außerhalb des Internets mit Content Creatoren zu vernetzen. Begleitend zu seinen Ausstellungen bietet das Historische Museum der Pfalz seit 2018 regelmäßig Events an, die auf die Zielgruppe speziell zugeschnitten und weit mehr als nur ein Instawalk durch die Ausstellungsräume sind.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W5) Hannah Serfas (Marchivum): Alle Menschen sind gleich, oder? - Zwei-Tages-Workshop

(Teil 1/2, bitte meldet euch am Dienstag für den zweiten Teil an)

Hannah Serfas - Bildungskordinatorin MARCHIVUM

Der Workshop „Alle Menschen sind gleich, oder?“ ist ein gemeinsames Bildungsangebot von MARCHIVUM und dem außerschulischen Lernort RomnoKher des Verbandes Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Baden-Württemberg. In diesem zweiteiligen Format sind die Teilnehmenden eingeladen, sich mit der Frage nach Inklusion und Exklusion in unserer Gesellschaft, sowohl in der Vergangenheit als auch heute, auseinanderzusetzen. Dabei werden zentrale Themen wie Grundrechte, Demokratie und der Schutz von Minderheiten behandelt, auch im Hinblick auf die deutsche Minderheit der Sinti und Roma. Interaktive und didaktische Methoden werden so angewendet, um diese Themen miteinander zu verbinden und aufzuzeigen, wie Zugehörigkeit oft schrittweise eingeschränkt wurde. Die Frage „Was können wir tun?“ gewinnt gerade heute mehr und mehr an Dringlichkeit.

Der Workshop findet im MARCHIVUM in Mannheim statt.

Workshops



13. Mai 2025

(W1) Anna Ockert (Historisches Museum der Pfalz): Social Media mal analog – Bloggerevents im #HMPSpeyer

Anna Ockert, Digitalmanagerin am Historischen Museum der Pfalz

Die Sozialen Medien finden nicht nur im digitalen Raum statt. Bloggerevents bieten gute Möglichkeiten, sich auch außerhalb des Internets mit Content Creatoren zu vernetzen. Begleitend zu seinen Ausstellungen bietet das Historische Museum der Pfalz seit 2018 regelmäßig Events an, die auf die Zielgruppe speziell zugeschnitten und weit mehr als nur ein Instawalk durch die Ausstellungsräume sind.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W2) Stefan Meyer (Eulenburg - Museum Rinteln): Finanzierung und Planung von Wanderausstellungen

Dr. Stefan Meyer, Leiter des Museums in Rinteln in Niedersachsen, stellt die langjährige Wanderausstellungstätigkeit seines Museums vor. Das Museum für Universitäts- und Stadtgeschichte ist das einzige Regionalmuseum seiner Art, das umfangreiche experimentelle bzw. kulturhistorische Wanderausstellungen inklusive Vitrinen, Medientechnik und Inszenierungen gestaltet und an Museen in ganz Deutschland verleiht. Meyer berichtet über konzeptionelle, organisatorische und finanzielle Aspekte der Ausstellungen und gibt Einblicke in die Praxis mit ihren Chancen und Herausforderungen.

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W3) Marcel Böhles (Stiftung Hambacher Schloss): Lernziel: Demokratie. Das Hambacher Schloss als historisch-politischer Erinnerungsort mit Gegenwartsbezug

Dr. Marcel Böhles, Museumspädagoge der Stiftung Hambacher Schloss

Für die Demokratiegeschichte Deutschlands bildet das Hambacher Fest von 1832 zweifellos einen Meilenstein. Doch wie gelingt es, Ablauf, Bedeutung und Wirkung des Festes mit der heutigen Lebensrealität von Besuchern zu verknüpfen? Und wo liegt das rechte Maß bei der Vermittlung demokratischer Prinzipien, ohne belehrend oder übergriffig zu wirken?

Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

Workshops



13. Mai 2025

(W4) Patricia Reister (Friedrich-Ebert-Gedenkstätte): Digitalisierung und Demokratie erleben: Serious Game & Medien-Workshop

Patricia Reister (Museumpädagogin) und Pauline Turrey (Besucherführerin), Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg

Im Workshop Digitalisierung und Demokratie erleben: Serious Game & Medien-Workshop im Ebert-Haus erhältst Du einen umfassenden Einblick in zwei spannende Vermittlungsangebote rund um die Themen Digitalisierung und Demokratie. Zunächst spielst Du das mit dem Deutschen Computerspielpreis ausgezeichnete Serious Game „Friedrich Ebert – Der Weg zur Demokratie“. Als Friedrich Ebert ist es Deine Aufgabe durch strategisches Handeln die politischen Ziele umzusetzen und eine demokratische Grundordnung aufzubauen. Der zweiten Teil stellt den Workshop „M wie Medien, Meinungen und Manipulation“ vor, der vor dem Hintergrund historischer Beispiele die Suggestivkraft von Bildern im persönlichen Alltag der Jugendlichen hinterfragt. Gemeinsam diskutieren wir, die Ideen hinter diesen Angeboten, welche Chancen sie bieten und wo ihre jeweiligen Grenzen liegen. Der Workshop findet im Historischen Museum der Pfalz in Speyer statt.

(W5) Bettina Hünerfauth (Archäologisches Schaufenster Speyer): Von der Grabung in die Ausstellung. –Die Berufsbilder in der Landesarchäologie Rheinland-Pfalz

Bettina Hünerfauth - Stellv. Außenstellenleiterin Landesarchäologie Speyer

Im Rahmen des Workshops sollen verschiedene Handlungsoptionen im Umgang mit archäologischen Objekten im musealen Kontext aufgezeigt werden. Dabei wird deutlich, dass die Berufsbilder innerhalb der Fachbehörde „Landesarchäologie“ äußerst heterogen sind. Man hat u.a. mit studierten Archäolog*innen im Tätigkeitsfeld Gebietsreferat zu tun, aber auch mit Grabungstechniker*innen, die meist eine handwerkliche Ausbildung absolviert haben, bis zum Bereich Restaurierung. Alle müssen bei der Präsentation von aktuellen Projekten zusammenwirken. Auch nach der Veröffentlichung geht die Arbeit weiter – es müssen sowohl die Funde aber auch deren Grabungsdokumentation nach entsprechenden Standards archiviert und für die Zukunft gesichert werden, so dass sich auch kommende Generationen mit diesen Fundkontexten auseinandersetzen können. Dies ist eine der zentralen Aufgaben der Fachbehörde: Das kulturelle Erbe zu bewahren und zu sichern!

Der Workshop findet im Archäologischen Schaufenster in Speyer statt.

Workshops



13. Mai 2025

(W6) Johannes Rappold (Technoseum): Die digitale Strategie im TECHNOSEUM - Eine Alltagsbetrachtung

Johannes Rappold - Projektmanager Digitale Transformation am TECHNOSEUM

Der Workshop verbindet Theorie und Praxis auf interaktive Weise. In einem kurzen Impulsvortrag zur Entwicklung erfahrt ihr, warum die Digital-Strategie dynamisch und flexibel sein sollte, auch wenn die langfristige Perspektive stets im Blick bleiben muss. Dieses Spannungsfeld auch im Bezug auf das Tagesgeschäft wird im Workshop intensiv beleuchtet und gemeinsam mit euch erarbeitet.

Der Workshop findet im TECHNOSEUM in Mannheim statt.

(W7) Christine Bast (Lernort Romnokher): Alle Menschen sind gleich, oder? - Zwei-Tages-Workshop

Teil 2/2, bitte meldet euch am Montag für den ersten Teil an)

Christine Bast - Bildungsreferentin außerschulischer Lernort RomnoKher

Der Workshop „Alle Menschen sind gleich, oder?“ ist ein gemeinsames Bildungsangebot von MARCHIVUM und dem außerschulischen Lernort RomnoKher des Verbandes Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Baden-Württemberg. In diesem zweiteiligen Format sind die Teilnehmenden eingeladen, sich mit der Frage nach Inklusion und Exklusion in unserer Gesellschaft, sowohl in der Vergangenheit als auch heute, auseinanderzusetzen. Dabei werden zentrale Themen wie Grundrechte, Demokratie und der Schutz von Minderheiten behandelt, auch im Hinblick auf die deutsche Minderheit der Sinti und Roma. Interaktive und didaktische Methoden werden so angewendet, um diese Themen miteinander zu verbinden und aufzuzeigen, wie Zugehörigkeit oft schrittweise eingeschränkt wurde. Die Frage „Was können wir tun?“ gewinnt gerade heute mehr und mehr an Dringlichkeit.

Der Workshop findet im Lernort RomnoKher in Mannheim statt.

Führungen



12. Mai 2025

(F1) Purrmann-Haus: Kuratorischer Rundgang

(F2) SchUM Speyer: Führungen im Judenhof und im Museum SchPIRA

(F3) Historisches Museum der Pfalz: Führung im Depot

(F4) Historisches Museum der Pfalz: Voloführung durch die Sonderausstellung "Caesar & Kleopatra"

(F5) Kunsthalle Mannheim: Führung zum Thema "Digitale Anwendungen im Museum" (in Mannheim!)

(F6) Museum Weltkulturen: Führung zur partizipativen und inklusiven Ausstellungsgestaltung (in Mannheim!)

(F7) Archivum: Führung zur stadtgeschichtlichen Ausstellung (in Mannheim!)

13. Mai 2025

(F1) Purrmann-Haus: Kuratorischer Rundgang

(F2) SchUM Speyer: Führungen im Judenhof und im Museum SchPIRA

(F3) Historisches Museum der Pfalz: Führung im Depot

(F4) Historisches Museum der Pfalz: Voloführung durch die Sonderausstellung "Caesar & Kleopatra"

(F5) Kunsthalle Mannheim: Führung zur Ausstellung "Tavares Strachan - SUPERNOVAS" (in Mannheim!)

(F6) Technoseum Mannheim: Führung zur interaktiven Ausstellung (in Mannheim!)

(F7) Archivum: Führung zur NS-Ausstellung "Was hat das mit mir zu tun?" (in Mannheim!)

Handlungsempfehlungen



Wir möchten die BVT 2025 diskriminierungssensibel und barrierearm gestalten. Hierzu zählen ein respektvoller Umgang sowie eine respektvolle Sprache untereinander. Unter einer diskriminierungssensiblen Sprache verstehen wir eine diverse und sensible Sprache, die nicht ausgrenzt oder diskriminiert. Eine diskriminierungssensible Sprache hinterfragt Privilegien sowie Machtmechanismen und geht verantwortungsbewusst mit diesen um. Dies kann dazu beitragen, den Ungleichheiten und Diskriminierungen, die durch Rassismus, Sexismus, Homophobie, Transphobie, Ableismus, Lookismus, Ageismus, Adultismus sowie Klassismus in der Gesellschaft proaktiv entgegenzutreten.

Diese Tagung soll als ein sicherer Lernort und zum Austausch für uns alle dienen. Solltet ihr/Sollten Sie einen sicheren Raum für euch/sich brauchen oder eine*n Ansprechpartner*in benötigen, könnt ihr/können Sie während der Tagung jederzeit bei uns ins Tagungsbüro kommen oder unser Tagungsteam ansprechen.

Veranstaltungsorte



In Speyer:

**Archäologisches Schaufenster
Gilgenstraße 13, 67346 Speyer**

**Historisches Museum der Pfalz
Domplatz 4, 67346 Speyer**

**Purmann-Haus
Kleine Greifengasse 14, 67346 Speyer**

**SchUM Speyer, Judenhof und Museum SchPIRA
Kleine Pfaffengasse 20/21, 67346 Speyer**

**Stadthalle Speyer
Obere Langgasse 33, 67346 Speyer**

In Mannheim:

**Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim**

**Lernort RomnoKher
B 7, 16 (Eingang über den Hinterhof), 68159
Mannheim**

**MARCHIVUM
Archivplatz 1, 68169 Mannheim**

**Museum Weltkulturen/Reiss-Engelhorn-Museen
D5, 68159 Mannheim, gegenüber dem Museum
Zeughaus**

**TECHNOSEUM Mannheim
Museumsstr. 1, 68165 Mannheim**

Partner*innen Unterstützer*innen

Das Team der BVT dankt:

Deutscher Museumsbund e.V.

Arbeitskreis Volontariat
des Deutschen Museumsbundes e.V.

Historisches Museum der Pfalz

Stadt Speyer

Kontakt

Kontakt

E-Mail: bundesvolotagung@posteo.de

Website: www.museumsbund.de/bvt-2025

Instagram: [@bundesvolotagung](https://www.instagram.com/bundesvolotagung)

